

TISCHTENNIS-



ECHO

Informationen,
Berichte, Meinungen



Ausgabe Nr. 87

April 1979

VM 1979

In der Hoffnung, daß unser TT-Echo zu unseren Vereinsmeisterschaften 1979 erscheint, wünsche ich den hoffentlich zahlreich anwesenden Teilnehmern viel Erfolg und unserer Turnierleitung einen guten und reibungslosen Ablauf.

Wie in den letzten Jahren wollen wir uns auch diesmal nach Beendigung des Turniers im Nebenzimmer zur Siegerehrung zusammensetzen.

EINLADUNG

ZU UNSEREM KRÄNZCHEN 1979

MIT DEM TRIO 70'

.....sind alle Mitglieder, Angehörige und Freunde
der Tischtennisabteilung des TSV Eintracht
für Samstag, 28. April 1979 20,00 Uhr
im Anbau des Kulturhauses
recht herzlich eingeladen!

Reichliche Tanzfläche und eine gut bestückte
Tombola sind vorhanden.

Gute Laune (und etwas Kleingeld) sind mitzubringen.
gez. Der Festausschuß

1. Mannschaft: Damit hatten wir nicht gerechnet

Nun ist es also endgültig Tatsache geworden: Unsere I. Mannschaft hat das bei Halbzeit unmöglich scheinende wahr gemacht und den Aufstieg in die Gruppenliga erreicht.

Die beiden letzten Spiele gegen OSC-Vellmar I. und Blau-Gelb Korbach I. waren nach der 9:3 Niederlage des ESV-Jahn in Naumburg nur noch Formsache.

Samstag, 31.3.79 Großenritte - OSC-Vellmar 9:5

H.Scherp/G.Mihr	- Schmidt/Heipel	21:10 21:9	2:0 1:0
P.Fuchs/W.Tonn	- Dombai/Siemen	21:15 21:17	2:0 1:0
F.Klein	- Mänz	25:27 23:21 18:21	1:2 0:1
H.Schmidt	- Vinken	18:21 19:21	0:2 0:1
P.Fuchs	- Dombai	21:14 21:8	2:0 1:0
W.Tonn	- Schmidt	17:21 21:12 21:6	2:1 1:0
H.Scherp	- Siemen	22:24 18:21	0:2 0:1
G.Mihr	- Heipel	21:9 21:17	2:0 1:0
H.Schmidt	- Mänz	21:12 20:22 21:18	2:1 1:0
F.Klein	- Vinken	21:16 17:21 21:17	2:1 1:0
P.Fuchs	- Schmidt	14:21 21:10 21:7	2:1 1:0
W.Tonn	- Dombai	18:21 21:23	0:2 0:1
H.Scherp	- Heipel	19:21 14:21	0:2 0:1
G.Mihr	- Siemen	21:16 21:23 21:9	2:1 1:0
			<u>19:15 9:5</u>

Samstag, 7.4.79 Großenritte - Blau Gelb Korbach I. 9:0

H.Scherp/G.Mihr	- Jassmann/Wichmann	21:18 18:21 21:13	2:1 1:0
P.Fuchs/W.Tonn	- Erasmus/Flegel	21:14 22:20	2:0 1:0
F.Klein	- Schiffner	21:17 21:15	2:0 1:0
Lange	- v.Hanxleden	21:17 16:21 21:16	2:1 1:0
P.Fuchs	- Wichmann	21:12 21:12	2:0 1:0
W.Tonn	- Erasmus	21:11 21:13	2:0 1:0
H.Scherp	- Jassmann	21:18 21: 9	2:0 1:0
G.Mihr	- Flegel	21:7 21:19	2:0 1:0
H.Lange	- Schiffner	21:15 21:16	2:0 1:0
			<u>18:2 9:0</u>

Eine beispielhafte Geste erwiesen die Gäste der I. Mannschaft vor diesem Spiel mit der Überreichung eines Nelkenstrauß und der Gratulation zum Aufstieg.

Weniger erfreulich war die Geste nach dem Spiel von P. Fuchs und H.Scherp, die beide nicht an unserer Aufstieg feier teilnahmen.

Wir hatten uns von beiden einen versöhnlicheren Abgang gewünscht!

Trotz allem hat sich Peter bereit erklärt, die Bezirkspokalspiele der I. Mannschaft noch mitzumachen!

Wir sollten ihm ein Beispiel der Fairness geben.

HEINRICH ESKUCHE
B A U G E S C H Ä F T

3507 Baunatal 4 - Großenritte
Besser Straße 22, Tel. 05601/86277

"AUF WIEDERSEHN, PETER!"

Offener Brief

Lieber Peter!

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge müssen wir leider nach zwei Jahren schon wieder Abschied von Dir nehmen.

Das weinende Auge deshalb, weil wir Dich gerade jetzt, nach dem Aufstieg der I. Mannschaft in die Gruppenliga, den wir vor allem Deiner starken Leistung zu verdanken haben, verlieren.

Das lachende Auge deshalb, weil wir Dich in unserer Nähe wissen.

Was viele unserer Mitglieder noch nicht wissen, möchte ich bei dieser Gelegenheit klarstellen:

Du warst auf keinen Fall bereit unter den augenblicklichen Umständen eine dritte Serie bei uns auf Dich zu nehmen. Ich war derjenige, der Dich dem KSV-Baunatal angeboten hat unter der Voraussetzung, Dir im Kasseler Raum eine Lehrerstelle zu vermitteln. Ich kann Dir bestätigen, daß sich Ulrich Gottschalk seit den 2 Jahren wo Du bei uns gespielt hast, jede erdenkliche Mühe gemacht hat.

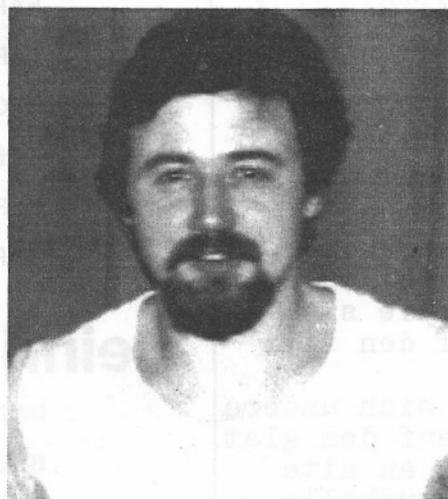
Daß seine Bemühungen scheiterten mag nicht zuletzt daran gelegen haben, daß er eine "schwarze" statt einer "roten Krawatte" trägt, wie er selbst scherzhaft meinte.

Da Du uns schon vor 2 Jahren bestätigtest gerne im Kasseler Raum sesshaft zu werden, klammerte ich mich an den Strohalm KSV-Baunatal, der offensichtlich "den längeren Arm" hatte.

Es wird wohl niemand von unseren Mitgliedern erwarten, daß der KSV-Baunatal (Hubert Heise und Martin Hesse) Dich für unsere Abteilung los-eisen würde.

Es war, wenn Du so willst, ein persönlicher Gefallen, den ich Dir zu erweisen versuchte.

Es ist zwar noch nicht 100%ig, daß Dein Wechsel klappt, aber ich gehe davon aus, daß er klappen wird.



Was nun die vergangene Serie der I. Mannschaft anbelangt so wissen wir alle, daß diese, abgesehen vom sportlichen Erfolg, nicht so gelaufen ist wie Du und wie wir uns alle erhofft und gewünscht hätten.

Es fing damit an, daß W. Berndt kurz vor Serienbeginn wegen Verletzung als Spieler praktisch ausfiel.

Leider fand sich außer ihm auch niemand in der Mannschaft bereit den Posten des Mannschaftsführers zu übernehmen. Werner war damit, seines Ausfalls entsprechend, überfordert. Klassenleiter G. Dux hat uns dann praktisch seit Beginn wegen des Ausfalls von W. Berndt mit der Forderung nach einem neuen Mannschaftsmeldebogen genervt.

Dein Disput mit J. Gibhardt beim ersten Jahn-Spiel war natürlich auch nicht förderlich für die Kameradschaft. Leider hat dann J. G. nach dem Sand-Spiel seinen Dickkopf aufbehalten. Es kam also praktisch alles in dieser Serie zusammen, was der Kameradschaft und dem Teamgeist abträglich ist.

Ich selbst habe in den letzten 30 Jahren solches mehr oder weniger erfahren und war nicht nur einmal bereit alles in die berühmte Ecke zu schmeißen.

Aber im Laufe der Jahre habe ich mich mit der Unzulänglichkeit der Menschen abgefunden und trotzdem versuche ich immer wieder, vor allem über unser TT-Echo, die Kameradschaft hochzuhalten.

Möchte Dir zum Schluß nochmals für Deinen Einsatz in unserer Abteilung herzlich danken und Dir bei Deinem neuen Verein ebenso erfolgreiche Spiele wünschen und wir hoffen, daß Du die Verbindung zu unserer Abteilung, (in der es nicht nur Dickköpfe gibt) nicht abreißen läßt!

In diesem Sinne: Viel Glück
gez. Albert Bunttenbruch

2. MANNSCHAFT: Verlieren verlernt

Sonntag, 25.3.79 Heckershausen I.-Großenritte 1:9 (Bericht: Franz Klein)

II. MANNSCHAFT UNGESCHLAGEN IN DIE BEZIRKSKLASSE AUFGESTIEGEN !

Durch das schöne Wilhelmshöhe ging die Fahrt nach Ahnatal-Heckershausen. K. Weber war von der reizvollen Landschaft überwältigt und drängte den Fahrer (M. Gibhardt), einen Augenblick zu verweilen um die würzige Luft einzusatmen und den herrlichen Ausblick zu genießen. Aber die Männer besannen sich darauf, daß sie ja noch gegen Heckershausen spielen müssen und sie sich diesmal keine Blöße geben durften um den Gegner nicht wieder zu verärgern (in der Vorrunde waren wir nur mit 4 Mann angetreten).

Kaum in Heckershausen angekommen, prasselten wieder einmal die Blitzlichter auf die Eintrachtmannschaft, die sich gelassen und mit Routine auf den Film bannen ließ.

Während des Spiels bewegten sich unsere Akteure erstaunlich sicher auf dem glatten Parkettfußboden, der mich an alte Zeiten der Spiele in der Kulturhalle erinnerte.

Die Eintracht zeigte sofort, wer der Herr im Haus ist und ging mit 4:0 in Führung. H. Schmidt mußte sich gegen Angstgegner V. Hartmann knapp in der Verlängerung geschlagen geben.

Unsere heutigen Ersatzspieler K. Trott und R. Szeltner zeigten, daß sie, wie auch alle anderen eingesetzten Spieler, eigentlich viel mehr als Ersatz waren.

So wurde das Spiel mit 9:1 und 18:4 in den Sätzen klar gewonnen.

Die Siegesfeier, so habe ich mir mir berichten lassen, zog sich bis zum Abend hin und hinterließ auch am nächsten Morgen noch Folgen.

Die günstige Einkaufsquelle für

LEBENSMITTEL

EISENWAREN

FARBEN

TAPETEN

PROPANGAS

ÖFEN

HERDE

GARTENGERÄTE

Heinrich Schminke

INH. OSWALD SCHMINKE

BAUNATAL-GROSSENRITE

DANKE

... sagen wir allen Inserenten.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit, die inserierenden Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Kulturhaus Baunatal-Großenritte

Vereinslokal des TSV „Eintracht“ Großenritte

Pächter: GERHARD PAULI · Telefon (056 01) 84 28

Gut bürgerliche Küche, bestens geeignet für Hochzeiten und Veranstaltungen jeglicher Art von 50 – 350 Personen.

UNSER "HAUPTQUARTIER"

Die Aufstiegsfeier der I. und II. Mannschaft im "Burghof" wurde von 36 Mitgliedern und Frauen wahrgenommen und war von unserem "Festavo" Klaus Trott bestens vorbereitet und organisiert.

Die Spieler der I.+II. sowie deren Frauen bekamen ein freies Abendessen und für alle stand ein 75Ltr. Faß Bier bereit, welches auch geleert wurde.

Von einer befürchteten Katerstimmung konnte keine Rede sein.

3. MANNSCHAFT

So gut
wie nie

Donnerstag, 29.3.79 SV Harleshausen II.-Großenritte III. 8:8
(Berichte: Peter Schaub)

Das vorletzte Serienspiel in Harleshausen entwickelte sich noch einmal zu einem Zitterspiel. 3 1/2 Stunden Spieldauer, 8:8 Punkte, 20:20 Sätze, 8 Spiele mit 3 Sätzen, spannender gehts kaum.

Harleshausen war im vorderen Paarkreuz sehr stark (Jobst, Drüke) sodaß Robert und Sigi keinen Punkt beisteuern konnten. Dafür standen unsere eifrigen Punktesammler im mittleren bzw. unteren Paarkreuz. Klaus T., Stefan D. und Peter S. waren je zweimal erfolgreich (Stefan's bestes Saisonspiel!). Thomas konnte knapp gegen Janke gewinnen. Den 8. Punkt erkämpften Sigi und Stefan im Schlußdoppel mit 24:22 im 3. Satz !!! Dagegen konnte das Doppel Robert/Klaus nicht zur gewohnten Form finden und mußten beide Spiele (wenn auch knapp) abgeben.

P.S. Für uns war es das erste Spiel in einer runden Halle. (War mal etwas anders!).

Sonntag, 1.4.79
Großenritte-Nordshausen I.

9 : 0

Vor diesem letzten Punktspiel dieser Serie vermuteten wir, daß Nordshausen sich gegenüber der Vorserie erheblich verstärkt hätte.

Doch bereits nach den Doppeln (Robert/Peter und Sigi/Stefan waren erfolgreich) konnte man sehen, daß es eine klare Sache geben würde. Die Nordshäuser hatten doch wieder einige recht schwache Leute dabei. Von den Assen fehlten Range, Guth, Seidel. So waren zwei Sätze für unsere Gäste die einzige Ausbeute und wir konnten schon kurz vor 11,00 Uhr zum Fröhschoppen in die Quelle übergehen.

Auch hier, wie bei allen anderen Mannschaften, werden die Endtabelle und die Leistungszahlen im nächsten TT-Echo veröffentlicht.



„Eigentlich sollte hier der neueste Witz hin, aber leider ist er mir vor Druckbeginn entfallen!“

KLACK

SCHOLAND & HILDEBRAND

DRAHTGITTER-,
STAHL-
UND METALLBAU

BÜRO:

3500 KASSEL

Holländische Straße 65 — Ruf (05 61) 8 30 37-39

BETRIEB:

3501 BESSE

Großenritter Straße 15 — Ruf (0 56 03) 24 90

4. MANNSCHAFT **trumpfte auf**

Freitag, 9.3.79 !!Großenritte - Fuldata IV. 9:3 (Bericht:Klaus Guth)

Nachdem in der Vorrunde in Rothwesten nichts bei uns lief und wir unglücklich mit 9:6 verloren, wollte es diesmal bei den Fuldatalern nicht so recht klappen. (Dieses Kuriosum passierte übrigens auch schon in der Serie 77/78). Unser Sieg war in keiner Weise gefährdet. Beide Eingangsdoppel wurden gewonnen. Nachdem Dieter Croll gegen Siebert einen hart umkämpften Punkt abgab, zogen wir auf 5:1 davon. Wolfgang Koch wachte in beiden Sätzen gegen Ott zu spät auf. In beiden Sätzen lag er bereits 19:11 zurück, kam dann auf 19:19 heran und verlor doch noch. Die Siege haben errungen: B. Hempel (2), N. Buntenbruch, K. Guth, D. Croll, W. Koch, P. Hempel, B. Hempel/N. Buntenbruch und K. Guth/W. Koch (je 1).

Die drei Niederlagen mußten D. Croll, W. Koch und N. Buntenbruch einstecken.

Sonntag, 25.3.79

Heiligenrode III. - Großenritte

1 : 9

(Vorrunde 9:6)

(Bericht: Wolfgang Koch)

Dieses Spiel war der krönende Abschluß zum Saisonende.

Hätte jeder von uns ein Kehrschäufelchen dabei gehabt, selbst damit hätten wir die Bälle noch zurückgeholt, womit ich ausdrücken will, wie schwach Heiligenrode war.

Den einzigen Punkt gab "Pit" Hempel ab, aber auch nur, um Dieter einen Gefallen zu tun, denn Heiligenrode spielte nur mit 5 Mann. So kam auch Dieter noch zu einem Punktgewinn.

Mit einem Mannschaftssessen in Kasel und einer feucht fröhlichen Kniffel-Partie bei Klaus Guth wurde es ein Serienende nach Maß.

Am Mittwoch, 18.4. um 20,00 Uhr empfängt die IV. Mannschaft zu einem Freundschaftsspiel die II. Mannschaft von Vollmarshausen. Das Rückspiel findet am Dienstag, 29. Mai aus Anlaß des 10jährigen Bestehens der TT-Abteilung Vollmarshausen statt.

Gaststätte **Burghof**

Direkt am Waldrand gelegen, finden Sie bei uns eine Atmosphäre der Ruhe und Gemütlichkeit.

In unserem neu renovierten Haus, stehen Ihnen neben unserer Gaststube das urgemütliche Kaminzimmer, sowie Räume für Ihre Festlichkeiten zur Verfügung.

Unser reichhaltiges Angebot an gepflegten Speisen und Getränken wird auch Sie zufrieden stellen.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Familie

ADOLF ITTER

- SHELL-Prüfdienst
- Motor-Einstellung
- Auspuff-Schnelldienst
- Wartungsdienst

**der
Tip**



Shell.
Wir helfen Ihnen weiter.

SHELL-Pflegedienst

SB-Programmwäsche, ab	2.90
Auto-Unterwäsche, ab	9.50
Motorwäsche, ab	7.50

Shell-Station am Einkaufszentrum, Bernd Libudzie, Baunatal 1, Tel. 0561/92649

5. MANNSCHAFT **Sensation** **War möglich**

Sonntag, 1.4.79 Vollmarshausen III.-Großenritte V. 9:7 (Vorrunde 9:4)

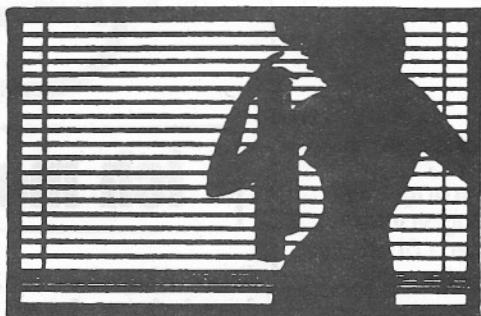
Das Rückspiel beim ungeschlagenen Tabellenführer war ein Spiel der verpaßten Gelegenheit.

Schon bei den Eingangsdoppeln hatten es R.Weber/H.Köhler in der Hand, unsere Mannschaft mit 2:0 in Führung zu bringen nachdem P.Wagner/G.Schröder gegen Hatzfeld/Scherel schon 2:0 gewonnen hatten. Heinz und Reinhard gelang es nach dem 21:15 im 1.Satz eine 17:13 und 19:16 Führung im 2.Satz nicht "heimzubringen". Sie verloren noch mit -19 und dann den 3.Satz mit -14. Ich selbst hätte gegen Mörtl, den ich zu Hause glatt schlagen konnte, die 3:0 Führung machen können, nein müssen. 1.Satz 21:19 für mich. 2.Satz 20:22 und im 3. dann 17:21. Allein diese beiden Spiele hätten zum Sensationssieg mit 9:7 für uns gereicht.

Bester Spieler war H.Köhler mit 2 Siegen gegen Klamt und Scherel. Beachtenswert auch der 2:1 Sieg von Paule gegen Hatzfeld (3.Satz 25:23 !).

Hier die Ausbeute: P.Wagner/G.Schröder (1), H.Köhler/R.Weber (1), H.Köhler (2), P.Wagner, G.Schröder, Albu (je 1).

FAZIT: Hätten wir zu Beginn dieses Spiels nicht zuviel "moores" vor diesem Gegner gehabt, hätten wir dem Tabellenführer nach seinen 4 Unentschieden die erste Niederlage verpassen können und alle anderen Mannschaften dieser Gruppe hätten an einen Aprilscherz geglaubt.



direct Jalousie style europe

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Gardinen, Schienen

indirekte Wohnraumleuchten

Farben, Lacke, Tapeten

Teppiche, Teppichböden

Bodenbeläge

● **SPORTBEKLEIDUNG**

besuchen Sie unsere **GESCHENK-BOUTIK**

Gardinen-Spezialhaus HUBERT HEISE

Baunatal-Altenbauna, Heinrich-Nordhoffstraße 11-13 Telefon 92988

Vorstand und Mannschaftsführer !

Nächste Sitzung am MO. 7. Mai

6. MANNSCHAFT

„Top 6“

Montag, 2.4.79 TTG Fuldata I VIII. - Großenritte VI. 0:9
(Bericht: Manfred Guth)

In unserem letzten Serienspiel wurde ein leichter Sieg bei einem äußerst schwachen Gegner erzielt, wobei auffiel, daß die Spitzenleute nur in drei Sätzen ihre Spiele gewonnen haben. Teilweise knappe Sätze sind allerdings auf die Überheblichkeit einiger Akteure zurückzuführen. Mit dem 3. Platz in der Abschlusstabelle hinter dem KSV Hessen II. und FTN-Niederzwehren II. können wir alles in allem zufrieden sein. Mehr war leider nicht drin.

ENDSTAND: 143:80 Spiele
27:9 Punkte

Die Tabelle und die Leistungszahlen werden im nächsten Echo veröffentlicht.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

**IM KUNDEN-
SERVICE
UNERREICHT..**



Prüfen Sie selbst:



Keine Kontoführungsgebühren für Lohn-, Gehalts- und Rentenkonto - Guthabenbasis Voraussetzung -

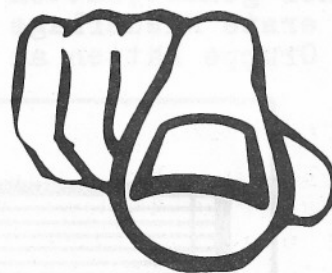


Samstag vormittag geöffnet

Bei Kontenverlagerung zu uns - auch Ablösung von bestehenden Krediten - übernehmen wir kostenlos die Korrespondenz



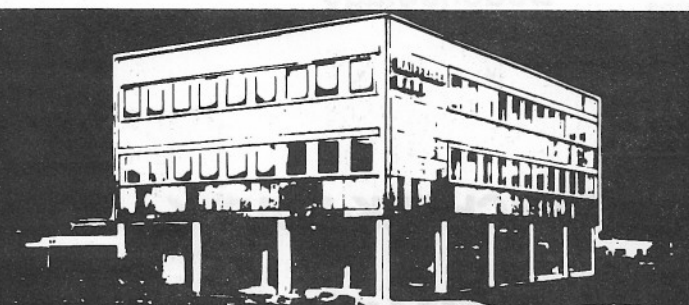
Kostenlose Bereitstellung von Scheckkarten und Scheckformularen



Ich meine

Die Abgabe der Spielberichte ließ auch in der vergangenen Serie bei einigen Mannschaften wieder sehr zu wünschen übrig. Ich habe in der heutigen Ausgabe bei der I. Mannschaft eine andere Form der Berichterstattung als Beispiel gebracht. In diesem Falle brauchten mir die Mannschaftsführer innerhalb von 3 Tagen nur das Spielformular abzugeben, den Rest mache ich selber.

Möchte über diesen Vorschlag auf unserer Halbjahresversammlung (Juni) abstimmen lassen.



Raiffeisenbank Baunatal eG

Hauptstelle: Baunatal-Altenbauna, Marktplatz

Zweigstellen:

B.-Altenritte, B.-Guntershausen, B.-Hertingshausen, B.-Kirchbauna, B.-Rengershausen,
B.-Großenritte

7. MANNSCHAFT

**Ziel: Abstieg
vermeiden!**

Montag, 19.3.79 SV Helsa I.-Großenritte VII. 9:4 (Bericht: H.W. Becker)

Weil in Helsa die Halle zu Sportveranstaltungen nicht geheizt werden darf, mußten wir "kalt" spielen. Trotzdem hätten wir mit etwas mehr Glück ein 8:8 erreichen können. So verloren z.B. H. Skornitzke im 3. Satz mit 21:18 und M. Engel gar mit 24:22.

Für die 4 Siege sorgten: H.W. Becker (2), sowie M. Lüling und M. Engel (je 1).

**GASTSTÄTTE
U. METZGEREI**

O. HUMBURG

NEUER INHABER DER GASTWIRTSCHAFT
RUDI SCHILDBERG
GUT BÜRGERLICHE KÜCHE-MITTAGSTISCH

GEÖFFNET, AUSSER MONTAGS, 10,00-1,00
Unser Freitags-Treff ●

Dienstag, 27.3.79 Großenritte VII, -Niedervellmar V. 9:7 (Bericht: H.W.B.)

Nach einem kampfbetonten Spiel konnten wir mit einem 9:7 Sieg gegen Niedervellmar unsere Chance zum Klassenerhalt verbessern.

Der absolute "King" dieses Spiels war Manfred Lüling, der nicht nur beide Einzel an 3+4, sondern mit U. Gottschalk auch beide Doppel gewann. Mattias Engel hätte es ihm nach seinen beiden Einzelsiegen (an 3+4) gleichtun können, aber sein Doppelpartner Helmut Becker, der an 1+2 beide Einzel verlor, hatte einen schlechten Tag erwischt.

Zu diesen bereits erwähnten sechs Siegen kamen dann noch je ein Erfolg von U. Gottschalk, R. Meilich und "Master's" G. Eskuche erster Rückrundenerfolg.

Ich möchte der Mannschaft für die gezeigten Leistungen danken!

Sollte uns im letzten Spiel gegen den VFL Kassel I. auch noch ein Sieg gelingen, dann könnte es Vollmarshausen V. erwischen.



Reformhaus Lorenz

Inh. Apothekerin Bärbel Lorenz

3507 Baunatal 1 Altenbauna. Tel. 0561 9 54 96

Reform-Lebensmittel • Diät- und Leistungskost
Naturarznei • Natur-Kosmetik • Stärkungsmittel
Säfte aller Art • Angora-Wäsche • Gesundheitsschuhe
Gesundheitsliteratur • Kräuter-Tee
Besuchen Sie uns unverbindlich. • Von geschultem
Personal werden Sie kostenlos beraten.

**Ihr Gesundbrunnen
und Versorgungspunkt in Baunatal**

„Herr Doktor, darf ich denn immer noch keinen Alkohol trinken und nicht rauchen?“ fragt der Patient. „Aber das habe ich Ihnen doch erst vor zwei Wochen ganz eindringlich geraten.“ – „Ja, aber ich dachte, die Wissenschaft hätte seitdem Fortschritte gemacht.“

DAMEN-AKTIV

Damen haben ihr erstes Ziel erreicht

Ein großes Kompliment muß man unseren drei Damenmannschaften am Ende der Serie 1978/79 machen: Sie haben sich, zum größten Teil erstmals in einer Spielserie eingesetzt, hervorragend geschlagen. Hatten wir von der I. Damenmannschaft zu Beginn mit Andrea Dorschner, Heike Schröder und Vera Graß einen Mittelplatz erwartet, so war letztlich der mehrmalige Ausfall von Heike bei manchem knappen Minusspiel maßgebend. Andrea konnte es allein nicht schaffen, trotz des guten Willens von Vera und den eingesetzten Ersatzspielerinnen. So dürfen wir uns aber freuen, daß die Mannschaft unter diesen Umständen die A-Klasse noch erhalten konnte. Auch die 2. und 3. Mannschaft in der B-Klasse waren nicht nur "Kanonenfutter" für die Gegnerinnen. Alle haben prima mitgehalten und die Serie durchgestanden. Diese Serie, welche man als Lehrjahr bezeichnen könnte, wird unseren Damen in der nächsten Serie zu Gute kommen und für weitere Siege bürgen. Ein großer Dank unseren aktiven Damen und vor allem den Mannschaftsführerinnen Vera Graß, Martha Schmidt und Jutta Croll, die ihr Amt bestens wahrgenommen haben!

DIE LETZTEN SPIELE:

Mittwoch, 14.3.79 Großenritte II.-Rengershausen II. 5:5 (Bericht: Marg. Guth)

Gegen Rengershausen II., die nur mit 2 Spielerinnen antraten, gelang uns ein Unentschieden, das leicht zu einem Sieg hätte werden können. Dazu fehlt es uns aber offensichtlich an Nervenstärke in der Endphase eines Spiels. Alle drei im 3. Satz entschiedenen Spiele wurden verloren. Martha Schmidt holte 2 Punkte, Petra Lange 1 Punkt und 2 Punkte wurden uns geschenkt!!!

Mittwoch, 21.3.79 Großenritte II.-Dennhausen I. 4:6 (Bericht: Martha Schmidt)

Leider mußten wir im letzten Spiel noch einmal eine 4:6 Niederlage einstecken. Die letzten Pluspunkte der Rückrunde holten: M. Guth (1), P. Lange (1) und M. Schmidt (2). Obwohl wir alle unsere Kräfte voll einsetzten, sollte der Sieg über Dennhausen nicht sein. Aber so wie die Gäste, hoffen auch wir in der neuen Serie wenigstens ein kleines Stückchen weiter nach vorne zu kommen.

Donnerstag, 5.4.79

Großenritte 3.-Guntershausen 1.

5 : 5 (3:6)

(Bericht: Jutta Croll)

Es gibt mal wieder was zu berichten von der 3. Nach den traurigen Ergebnissen der letzten Spiele, die wir lieber nicht kommentiert haben, können wir jetzt sagen: Bei uns ist auch im letzten Spiel der Serie der Dampf noch nicht raus. Leider ist unser Doppel immer noch der schwache Punkt. J. Croll, U. Radloff (je 2) und V. Nisigk (1) holten die Punkte. Mit guten Nerven und dem nötigen Kampfgeist wollen wir weiter machen.

**Hosenfachgeschäft
HEINZ CNYRIM**

Prinzenstraße 21a · 3507 Baunatal 4 · Tel. (05601) 8250

Vorstandssitzung vom 2. April

Gute Nerven sind gefragt

Anwesend waren: U. Gottschalk, H. W. Becker, A. und N. Bunttenbruch, R. Szeltner, B. Hempel, W. Koch, Kl. Guth, H. Lange, A. Gück, D. Croll, W. Berndt, M. Guth, G. Mihr, W. Lattemann, V. Hansen, J. Schmidt, W. und G. Bartelmei.

Zu Beginn dieser gut besuchten Sitzung teilt U. Gottschalk mit, daß der Aufstieg der I. und II. Mannschaft klar ist. Ebenso die für den 7.4. geplante Feier zu diesem Anlaß im Burghof.

Er teilt dann weiter mit, daß mit Sicherheit P. Fuchs und J. Gibhardt die Abteilung verlassen. Offen war an diesem Abend noch die Entscheidung von H. Scherp. Über Neuzugänge kann im

Moment noch nichts gesagt werden da sich Spieler meist erst kurz vor dem Meldungsende (30.6.) entscheiden.

U. Gottschalk plädiert dafür, daß unsere Spieler bei Turnieren eventuelle Interessenten ansprechen sollten.

Auf keinen Fall sollte jetzt schon in unserer Abteilung eine Katerstimmung aufkommen.

Als nächstes gab u. Gottschalk die anstehenden Termine bekannt:

- 13.4. Vereinsmeisterschaften
- 27.4. Kreistag im Kulturhaus
- 28.4. Kränzchen der Abteilung
- 7.5. nächste Vorstandsitzung
- 15.6. Halbjahresversammlung

Die für den 21. und 22.4. angesetzten Vereinsmeisterschaften der Jugend, Schüler und Mädchen, müssen wegen der an diesem Wochenende stattfindenden Konfirmation auf den Mai verschoben werden. Termin ist noch nicht fest.

Für die Planung zur nächsten Serie schlägt R. SZELTNER vor, einen Spielausschuß aus den Mannschaftsführern der letzten Serie und 1-2 Vorstandsmitgliedern zu bilden, der die Mannschaften der nächsten Serie aufstellt.

Zu unserer Halbjahresversammlung am 15. Juni sollen die Mitglieder wieder den Sportsmann des Jahres wählen. Zu diesem Zweck sollen die Mannschaftsführer zur nächsten Vorstandsitzung je 2 verdiente Mitglieder der Abteilung zum Vorschlag bringen.

Eifrige bis erregte Diskussionen gab es dann um die Durchführung der Vereinsmeisterschaften 1979. Hier ging es um die Frage, ob die ersten acht des Mannschaftsmeldebogens oder die ersten acht der vorjährigen VM gesetzt werden sollen. Es wurde beschlossen für diesmal alle Spieler auszulosen und eine endgültige Festsetzung des Austragungsmodus der Satzungskommission (nächste Sitzung am Dienstag, 17.4. bei W. Berndt) zu überlassen.

Kassierer H. W. Becker bittet alle Mannschaftsführer sofort nach Serienende die Fahrtenlisten auszufüllen und bei ihm abzugeben!

Ebenfalls bittet er alle Mitglieder die Familienbeitrag entrichten, das neue Beitragsformular auszufüllen und bei ihm abzugeben, soweit dies noch nicht geschehen ist.

THEODOR KNECHT REISEBÜRO

Willst Du eine Reise buchen,
brauchst in Baunatal nicht lang
zu suchen.

Ob Einzel- oder Gruppenreisen
bei KNECHT
stets zu angemessenen Preisen.



JUGENDECHO

Es hat viel Spaß gemacht

2. Jugend

Montag, 19.3.79 Wolfsanger - Großenritte 7:1
(Bericht: Milö=Michael Löbel)
ROTE LATERNE ZURÜCKERKÄMPFT !

Genau 2 Wochen nach der Abgabe der "Roten Laterne" an Wolfsanger durfte sie A. Heimann an diesem Tag wieder in Empfang nehmen. Obwohl es nach den Eingangsdoppeln 1:1 stand, konnten wir daraus kein Kapital schlagen. Weber, der wieder einmal lustlos spielte, wurde in seinen Spielen immer im "Schneider geruppt", und Pauli, dessen Vorbild Desmond Douglas nur noch in England spielen will, war über diese Nachricht so traurig, daß er nicht wie gewohnt aufspielen konnte. Zu Heimann und mir ist zu sagen, daß wir mit den dreckigen und sicher schon uralten Bällen nicht zu recht kamen. Spaß beiseite!

An unseren Vorstand ist zu appellieren, daß die Jugendarbeit im "Jahr des Kindes" einmal großgeschrieben werden müßte. Es kommt sicher nicht von ungefähr, daß uns Wolfsanger, gegen die wir voriges Jahr noch 6:6 gespielt haben, heute in spielerischer Hinsicht weitaus überlegen war.

Uns genügt es nicht wenn "unser" Betreuer Norbert Buntenbruch oder Robert Szeltner (in Assistenz) mal 10 Minuten mit uns spielen, denn: WIR WOLLEN SIEGEN!

Dazu reicht die Arbeit von Nobu und Rosze, die ihre Sache in dieser Hinsicht daß sie zu zweit recht gut machen, auf keinen Fall.

WIR BRAUCHEN NOCH "EINEN".

3. Jugend

Samstag, 17.3.79 Großenritte - Fuldata 3:7
(Bericht: Kai Uwe Nellessen)

Da unsere Mannschaft bei diesem Spiel ersatzgeschwächt war, konnte sie sich keinen Heimsieg "erlauben".

Zu den Spielen:

Volker Lange, der eine schlechte Kampfmoral hatte, verlor gegen Eisbrenner, der nur mit Unterschnitt die Platte traf.

Ulf Gottschalk, der etwas nervlich belastete, konnte leider auch keinen Punkt für den TSV erspielen. Er mußte sich im 3. Satz mit 24:26 geschlagen geben.

Kai Uwe Nellessen, der seinen Gegner etwas unterschätzte, hatte sein erstes Einzel im 3. Satz mit 21:15 verloren. Im zweiten Einzel konnte er mit hervorragenden Leistungen seinen Gegner im 3. Satz mit 21:16 schlagen.

Klaus Alter: Der "kleine Klaus" hat sich sehr verbessert. Er konnte zwar keinen Punkt für den TSV einhamstern, aber ich glaube seinen Gegnern beweisen, daß der TSV eine bewundernswerte 3. Jugendmannschaft (zwar nicht immer erfolgreich, aber was soll's) hat. EIN DICKES LOB AN KLAUS!

Friedrich Hellmuth

Lego, Fischertechnik, Trix, Steiff, Carrera, Ministeck, Airfix, Tonka, Speerspiele, Froschspiel, Geschenkartikel, Korbwaren, Schreib-, Tabak- und Süßwaren, sowie TOTO - LOTTO.

Neu: „Sigikid“-Kindermoden und Fotokopien

Baunatal/Großenritte - Bahnhofstraße

Wie im Bericht der letzten Vorstandsitzung schon erwähnt, finden die Vereinsmeisterschaften der Jugend, Schüler und Mädchen nicht am 21./22. April sondern an einem noch festzusetzenden Termin in Mai statt.

Wie sagte der alte Coubertin, der Gründer der Olympiade:

WICHTIG IST NICHT DER SIEG, SONDERN DIE TEILNAHME!

3.Schüler

Von Angst keine Spur

Samstag, 24.3.79 TSG-Niederzwehren 8.-Großenritte 3. 7:5
(Alle Berichte Jens Hansen!)

Diesmal haben wir gegen TSG 8. nur knapp mit 7:5 verloren. Während der Gegner nur 3 Spieler hatte, mußten wir auf J. und F. Bachmann verzichten. Die Punkte kamen von Carsten Scherb, sowie 4 kampflos.

Dienstag, 27.3.79 OSC Vellmar 2.-Großenritte 3. 7:0
Gegen den Tabellenführer OSC Vellmar hatten wir keine Chance. Selbst die Bachmänner haben alles verloren.

Montag, 2.4.79 Fuldata 1.-Großenritte 3. 2:7 !!!
HURRA, wir haben gewonnen! Endlich mal ein Sieg. Die Punkte holten: J. und F. Bachmann im Doppel und je 2 im Einzel. Mario Schmidt und Jens Hansen je 1 Einzel, wobei erwähnt werden muß, daß J. Hansen sein erstes Einzel gewann.



Carsten Hofmann, Frank Werner, Andreas Prior und Florian Weber haben wie alle anderen in ihrer ersten Serie Erfahrung sammeln können. Diese vier gehören zur 1. Schülermannschaft.

Mädchen

Samstag, 17.3.79
Großenritte -
KSV Hessen 0:7

(Bericht: Sabine Heimann)

Obwohl unsere Mannschaft komplett antreten konnte verloren wir das Spiel mit einem 7:0
Nur Susanne Hansen konnte einen Satz mit 21:10 gewinnen.

2.Schüler

Im Gespräch

Die "Bachmänner"

Freitag, 6.4.79 Lohfelden gegen
Großenritte 4:7 !

Für Furore sorgen in den letzten Wochen die Zwillingbrüder Jörg und Frank Bachmann. Als "Ersatz" der 2. Schüler sorgten beide mit je 2 Einzel- und 2 Doppelsiegen für einen unerwarteten Sieg. Den 7. Punkt steuerte Arndt Gottschalk bei, der sich über seinen Sieg maßlos freute.

Das tägliche Brot nur vom Fachmann

BROT

BRÖTCHEN

KUCHEN

GEBÄCK

TORTEN

FEINGEBÄCK

EDUSCHO-KAFFEE

FRISCHDEPOT

WILLI UMBACH

3507 BAUNATAL 4

MITTELSTRASSE 11

TELEFON 05601/8307

GEORG BLÄSING

Kfz.-Meister

Transportunternehmen
Autoreparaturwerkstatt
Tankstelle

Grüner Weg 36 · 3507 Baunatal 4 · Telefon (05601) 8279

Wegweiser zur Gemütlichkeit

Unser Festavo Klaus Trott berichtet:

Für unsere Busfahrt (24.-27.05.79) wird nun auch die Restzahlung fällig. Ab sofort, bis spätestens jedoch zum 25.04.79 ist der Betrag bei mir einzuzahlen.

Auf den Vereinsmeisterschaften werde ich nochmal eine Liste auslegen, in der jeder sein Ja oder Nein zu einem Kalten Buffet für das Vereinskränzchen am 28.04.79 eintragen soll, damit eine entsprechende Disposition getroffen werden kann.

Bis 15.04.79 sind alle Präsente aus der Sammelaktion für die Tombola bei mir abzuliefern, um feststellen zu können, was noch käuflich erworben werden muß, um eine attraktive Sache daraus zu machen.

Beim Tip unserer Zusatzzahl im Lotto gewannen:

Samstag, 25.3. Zusatzzahl 12 Manfred Saul	21,-DM
Samstag, 31.3. Zusatzzahl 19 Fritz Krah	17,-DM
Samstag, 7.4. Zusatzzahl 10 Konrad Weber	24,-DM

HIGH FIDELITY TOTAL MIT SONY

Plattenspieler PS-T1

mit Direktantrieb incl. System,
nur

298.00

Turm Studio 300

komplett, nur

1896.00

Turm Studio 200

komplett, nur

1475.00

Turm Studio 400

komplett, nur

1749.00

HÖREN SIE SICH DIESE GERÄTE AN, UND SIE WERDEN BEGEISTERT SEIN !

Klaus-Dieter Jasper

Meisterwerkstatt

FERNSEH • HIFI • FUNK • ANTENNEN • MODELLBAU •

GRUNDIG - VERTRAGSHÄNDLER

Moltkestr. 19, Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/86143

IMPRESSUM ●

Namenlose Berichte und Beiträge, Gesamtgestaltung und Photos: Albert Buntenbruch.

Für namentlich gekennzeichnete Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Druck: Hessen Druck, Valentin Hein

Der letzte Abgabetermin für die Mai-
ausgabe ist:

Sonntag 6. Mai



Karl Schreiber



Kassel

Kölnische Straße 43

Telefon (05 61) 1 41 32 / 1 61 34

**Heizung
Lüftung
Klima**

**Ölfeuerungen
Gasfeuerungen
Solartechnik**

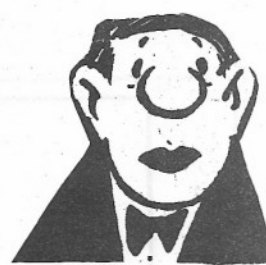
Gedanken eines "Eintrachtlers" :



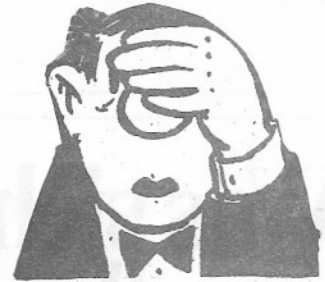
"Schwarz/gelb, so sollten unsere Trainingsanzüge sein...."



...nun haben die 2. und 4. schwarz/weiß und die 3. + 6. schwarz/rot...



....da soll noch einer sagen...



... wir wären keine "Eintracht!"

Ein Fachgeschäft in unserer Stadt bietet Ihnen Qualitätschuhe von bekannten Firmen.

Die elegante Damenmode von Salamander und Gabor.

Luftpolsterschuhe von Dr. Martens, Schuhe für lose Einlagen von Spiess, Herrenschuhe von Salamander und Lloyd, Kinderschuhe von Salamander, Elefant und Tuf, nicht zu vergessen unsere bekannten Waldläufer-Sportschuhe und viele andere.

SCHUHHAUS REINHARDT

Salamander-Alleinverkauf

Verkaufsstellen:

Baunatal 4 (Großenritte), Elgershäuser Str. 1, Tel. (05601) 86944

Baunatal 1 (Altenbauna), Kirchbaunaer Str. 3—4, Tel. (0561) 93819

Ihr Fachgeschäft in Baunatal



Einladung.

Wann machen Sie bei uns die persönliche Bekanntschaft mit dem BMW Motorrad-Programm? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zweiradfahrzeuge
MARTIN KOCH
Baunatal 4
0 56 01 / 83 18



Karl Schreiber



Kassel

Kölnische Straße 43

Telefon (05 61) 1 41 32 / 1 61 34

**Heizung
Lüftung
Klima**

**Ölfeuerungen
Gasfeuerungen
Solartechnik**

WIR GRATULIEREN !

Unseren Mitgliedern, die im Zeichen des Stier geboren sind: Herzlichen Glückwunsch !

Ulf Gottschalk	24.4.
August Weber	25.4.
Horst Skornitzke	26.4.
Manfred Lüling	3.5.
Herbert Dorschner	4.5.
Franz Szeltner	11.5.
Peter Schaub	15.11.
Thomas Kellner	19.5.

Die Lebenslust der Stier-Geborenen



Stier (21. 4. - 21. 5.): Für die meisten

„Stier“-Geborenen ist es eine Lust zu leben. Als ausgeprägte Sinnesmenschen können sie das Leben lächelnd genießen. Ihre Lebenslust hat meist nichts Hektisches, nichts Lautes, sondern viel Ruhe und Gemütlichkeit. Ihr Humor ist gütig und selten verletzend. Im kleinen Kreis gehen sie mehr aus sich heraus als auf großen Parties oder Tanzveranstaltungen.

Was sich so alles tut

APRIL-APRIL!

Die ganz Schlaunen haben es natürlich gemerkt, daß der angekündigte Schaukampf von J. Leiß und E. Hüging am 1.4. in der Langenbergschule ein Aprilscherz war.

Den Kameraden, die nicht sofort "geschaltet" haben möchte ich im Namen der 3. Mannschaft, die an diesem Morgen gegen Nordhausen spielte, herzlichen Dank sagen. Die Kameraden waren froh mal nicht vor leerer Halle spielen zu müssen.

Folgende Anzeigen laufen mit dieser Ausgabe aus: Fa. Fritz Hellmuth, Fa. Georg Blasing, Fa. Libudzie, Prinzenquelle und Otto Humburg/R. Schildberg. R. Schildberg hat aber ab Nr. 88 verlängert! Stand z.Zt. = 18 Anzeigen.

„Buschtrommel zu verkaufen. In baldiger Bälde sind Margit und Klaus Guth unter
Ich habe jetzt Telefon“ der Tel.Nr. 86551 zu erreichen!

In ganz dringenden Fällen Erich Buntenbruch (0561/902938) und Erwin Hartmann (0561/903006) im VW-Werk erreichbar. (Schicht beachten!)

Reinhard Seidel lag 14 Tage im Marienkrankenhaus in Kassel, wo er der Stirnhöhle operiert wurde. Seit dem 7.4. ist er wieder zu Hause und wir wünschen ihm auf diesem Wege baldige Genesung.

Am Freitag, 27. April findet, wie schon mehrfach angekündigt, nach 16 Jahren der 2. Kreistag des Tischtenniskreises Kassel in der Kulturhalle Großenritte statt. Daran können auch die Mitglieder unserer Abteilung als nicht stimmberechtigte Gäste teilnehmen!

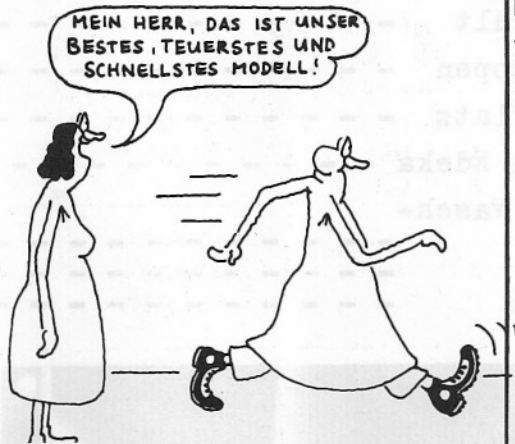
**Gegen heimliche Neider ist die
beste Abwehr die: Immer wieder neues
Gutes zu produzieren.**

HÜTT muß man haben.

Zum Trinken! Feiern! Fröhlichsein!

Traditions-Brauerei H. Keim, Baunatal/Knallhütte





Zeit ist Geld

„Ein Glück, daß Sie endlich zur Untersuchung gekommen sind. Es war höchste Zeit.“ – „Ich weiß, Herr Doktor, heute hat jeder Geld nötig.“

Vor der Heirat gehen die meisten Männer zum Essen in ein Lokal. Nach der Heirat stellen Sie dann fest, daß es dort auch Getränke gibt.

EHEKRACH: „Du gehst mir mit deinem ewigen Fußball auf die Nerven“, schreit sie. „Mit der Eintracht stehst du auf, mit der Eintracht gehst du schlafen. Das sollte ich mir mal erlauben!“

EXTRA-TIP: Die Zeichnungen links zeigen, wie man preiswert zu neuen Turnschuhen kommt!

Gepflegte Speisen und Getränke
Im Ausschank das gute HÜTT-Bier

Gasthaus

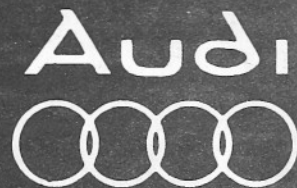
„Zur Prinzenquelle“

Inh. Heike Strautz

BAUNATAL-GROSSENTRITTE

Telefon 05601/8426

UNSER MiDoSaSo TREFF !!



● Ob neuer, ob gebrauchter Wagen, am besten gleich zu NEUENHAGEN

● direkt an der Stadtgrenze – nur 8 Minuten von Stadtmitte

● Verkauf – individueller Kundendienst

● schnell – preiswert – zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
samstags von 8–18 Uhr
Ausstellungshalle auch sonntags v. 9–19 Uhr geöffnet.

**Autohaus
H. NEUENHAGEN OHG
VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Heiligenr.) - Tel. 0561 / 522014-16
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

Unser kostenloser Service:

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

TRAININGS



TT-Rätselecke

PAUSE

- eine harte Nuß?

Aus folgenden Kürzeln sind die gesuchten Namen von Mitgliedern unserer Abteilung zu finden. Damit das Ganze nicht "zu trocken" wird, habe ich jedem gesuchten Namen ein "Anhängsel" beigelegt. Bei den zu suchenden Namen ist mal der Vor-mal der Nachname am Anfang. Wer will, kann die entsprechenden Namen eintragen.

2. Fortsetzung (die letzten Herren)

K Ü R Z E L:

He-sche

Ro-sz

Ste-do

Pa-wa

Vo-ha

Wo-la

Ro-me

Man-lü

He-wil

Al-gü

We-be

Fa-sig

Tho-ke

Re-we

Ul-go

Ho-si

Ka.he-lau

A N H Ä N G S E L:

= kein Häscher

= nicht das, was aus der Nase läuft

= keine Kurzschrift

= keine Babysprache

= keine halbe Gardine

= keine Cola

= kein Römer

= kein Männli

ob Sie auch will?

= kein Türke

= kein Name wo das r fehlt

= kein ausgefranster Lappen

= nicht der schönste Platz

= keine Konkurrenz von Edeka

= kein Zusatz für die Waschmaschine

= kein Schlüpfer

= kein Karnevals-Helau

G E M E I N T I S T:

Bild-hauer-werk	▼	Staat der USA	kanad. Stadt	Storch-vogel	▼	Fluch	▼	Ge-liebte des Zeus	Schlag-wort der Frz. Navo-tullen	Blatt-ge-würz
Kurort in Tirol	▶	▼	▼			▼			▼	▼
Männer-name	▶			blauer Farb-stoff	▶					
griech. Stadt	▶							franz. Schrift-steller		
Laut-stärke-maß	▶				orient. Männer-name		süddt. Höhen-zug	▶		
Erdart	▶			Todes-kampf	▶					
Schiff-lei-son		Vor-wort: fern	▶				Figur der Oua-drille	▶		
▶				ost-preuß. Fluß	▶					

118-177



TRAININGSPAUSE